

Deutscher Unterwasser-Club Berlin e. V.
Scabellstr. 7
14109 Berlin
Tel.: 805 32 42, Fax. 805 83 406
e-Mail: vorstand@duc-berlin.de
Internet: www.duc-berlin.de

DEUTSCHER UNTERWASSER-

BERLIN E.V.

DUC Berlin e.V., Scabellstr. 7, 14109 Berlin

An alle Clubmitglieder



Mitglied des
Verbandes Deutscher
Sporttaucher e. V. (VDST)
und der
Confédération Mondiale des
Activités Subaquatiques (CMAS)

Infobrief vom 10.11.05

Nachdem der Sommer in Berlin eher durchschnittlich ausgefallen ist, war der Oktober außerordentlich sonnenscheinreich und mild. Insofern blieb die „innere Uhr“ lange eher auf Spätsommer als auf Herbst eingestellt. – Dennoch gab es natürlich untrügliche Zeichen, dass der Herbst begonnen hat : die bunte Verfärbung der Wälder, - die schon erfolgte Umstellung der Uhren auf Winterzeit oder – auf den DUC bezogen, die Boote, die bereits zum Winterlager wieder auf der Wiese vor dem Clubhaus stehen.

Was gibt es Neues von unserem Club zu berichten ? - Zunächst ein kurzer Rückblick:

Das herausragende Ereignis dieses Sommers war die Deutsche Meisterschaft im Flossenschwimmen-Langstrecke, die der DUC am 13. + 14.8.05 im Wannensee vor unserem Clubgelände für den VDST ausgerichtet hat. Insgesamt hatten sich 135 (!) Sportler angemeldet, ein außerordentlich gutes Meldeergebnis. Die Veranstaltung verlief an beiden Tagen reibungslos und wurde so zu einem großartigen Erfolg für den DUC. - Auch ein Fernsehteam des RBB brachte einen Kurzbericht von der Meisterschaft in der Sonntagabend-Sportsendung.

Ein herzliches Dankeschön für die exzellente Organisation unter der Leitung von Hajo Abraham für den DUC, Sven Gallasch für den VDST sowie den zahlreichen Helfern aus unserem Verein und der BSG Feuerwehr !

- Übrigens, seit dieser Zeit weht ein neuer DUC-Stander am Fahnenmast auf unserem Steg.

Eingebunden in diese Veranstaltung war unser diesjähriges Sommerfest am 13.8.05. Vor allem auf Grund der zahlreichen Sportler als Gäste war es wieder ein gelungener Abend bei guter Musik.

1. Vorsitzender
Norbert Kammholz
Dalandweg 31B
12167 Berlin
Tel. 0179/39 49 849

2. Vorsitzende/Geschäftsführerin
Franz Fleischer
Wilhelmshöher Str. 13
12161 Berlin
Tel. 821 32 76

Schatzmeisterin
Kristina Lamp-Storch
Wacholderweg 13F/10
14052 Berlin
Tel. 305 75 79

Clubhaus und
Geschäftsstelle
Scabellstraße 7
14109 Berlin
Tel. 805 32 42

Bankverbindung:
Postbank Berlin
Konto-Nr.
706 99-106
BLZ: 100 100 10

Neues aus den Sachabteilungen :

Ausbildung – Im Juli haben an der Atlantikküste Marco Schmidt und Sascha Birkner ihre Prüfung zum Tauchlehrer* bestanden, herzlichen Glückwunsch !!

Im laufenden Jahr haben 9 Clubmitglieder ihren CMAS* Kurs erfolgreich abgeschlossen.

Unter der Leitung von Jörg und Annette Sonne wurden in diesem Jahr insgesamt 4 Tauchfahrten durchgeführt, an denen 41 Clubmitglieder teilnahmen.

Auch für das nächste Jahr sind wieder Tauchfahrten geplant, deren Termine jedoch noch nicht feststehen.

Annette Sonne hat jedoch mitgeteilt, dass sie aus familiären Gründen die Fahrten zum Kulkwitzer See 2006 nicht mehr organisieren kann. - Wer von unseren Mitgliedern ist bereit, diese wichtige Funktion für unser Vereinsleben zu übernehmen ?? - Weitere Einzelheiten hierzu in einem Brief von Annette am Ende dieses Infobriefes.

Unterwasserrugby – Die Mannschaft des DUC hat am 2.10.05 in Berlin an der inoffiziellen ostdeutschen Meisterschaft teilgenommen und einen sehr guten 3. Platz belegt.

Herzlichen Glückwunsch !!

Am 26. + 27.11.05 findet im Schwimmbad Götzstr. erneut der Championscup im Unterwasser-Rugby statt; dies ist die inoffizielle Weltmeisterschaft in dieser Sportart. Der DUC ist Mitveranstalter bei diesem Event. Unser Clubmitglied Winfried Zühlke spielt beim BUR (Berliner Unterwasserrugby e.V.), der einzigen Berliner Mannschaft in diesem Turnier mit. - Ich denke, diese internationale Veranstaltung hat einen großen Zuschauerzuspruch verdient !!

Alle Informationen zu dieser Veranstaltung auch im Internet unter

<http://www.uwr24.de/ccup2005/> !

„Arbeitsministerium“ – Stefan und Gisela Bromby bitten dringend darum, die Karten für die Arbeitsstunden bis spätestens zum 4.12.05 ihnen zur Bearbeitung zurückzugeben.

Bootsport - Am 28.8.05 fand auf dem Bootssteg eine weitere Bootstaufe statt. Dr. Michael Zänker und Dr. Olga Arbach taufte ihr neues Segelboot auf den Namen „Masyaf“.

Ebenfalls am 28.8. veranstaltete unser Vereinsnachbar, die BSG Feuerwehr, eine Segelregatta auf dem Wannsee, zu der auch die Boote des DUC eingeladen waren. Bei schönem Wetter und ausreichendem Wind hatten alle viel Spaß.

Termine, chronologisch sortiert:

1. Freitag, 25.11.05, 19.30 Uhr, Vortragsabend beim Tauchclub Berlin (TC B) zum Thema „Quallen, gefährliche Schönheiten“
2. Samstag, 26. + Sonntag, 27.11.05 Stadtbad Götzstr., Championscup im Unterwasserrugby, gemeinsam organisiert vom TC B, BUR und DUC (s.o.)
3. Samstag, 26.11.05, 20 Uhr, Cocktailabend beim Nord Berliner Tauchverein (NTV), ab 20 Uhr werden dort zum Selbstkostenpreis alkoholische und nicht-alkoholische Cocktails angeboten, Anmeldung bei Sabine Steffan vom NTV, Email SabineC.Stef@gmx.de
4. Samstag, 26.11.05 und Samstag, 10.12.05, jeweils 15 Uhr, Clubhaus Scabellstraße, Fortsetzung der DUC-Meisterschaft im Skat.
5. Sonntag, 4.12.05, ab 16 Uhr, Clubhaus Scabellstraße, gemeinsame Weihnachtsfeier des DUC. Siehe auch gesonderte Einladung am Schluss des Infobriefes.
6. Die Gastronomie im Clubhaus hat am Samstag, den 24.12. + Sonntag, den 25.12.05 geschlossen. Montag, den 26.12.05 ist ab 14 Uhr geöffnet.
7. Samstag, 31.12.05, Clubhaus Scabellstraße, Silvester im DUC.
8. Freitag, 31.3.06, 15 Uhr, Besuch des Bundeskanzleramtes mit kostenloser Führung. Anmeldung bei mir unter Email hansgrosser@duc-berlin.de bzw. Fax 069/133 065 911 75 . Auch eine telefonische Anmeldung ist möglich unter 801 18 18, jedoch bitte erst ab 20.11.05. - Wegen einer Sicherheitsüberprüfung aller Teilnehmer seitens des Bundeskanzleramtes ist bereits jetzt die Anmeldung mit Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum und Geburtsort erforderlich.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Alle Teilnehmer erhalten eine Bestätigung.
9. Im Herbst 2007 organisieren der DUC, der TC B und der NTV die Jahreshauptversammlung des VDST in Berlin.

Alle Neuigkeiten rund um den DUC finden sich natürlich wie immer auch auf unserer Webseite www.duc-berlin.de

Abschließend möchte ich noch verweisen auf die beigefügten Anlagen - einschließlich einer Stellungnahme des VDST zum Thema „Sporttauchen und Vogelgrippe“. Ich hoffe, wir sehen uns im großen Kreis bei der Weihnachtsfeier am 4.12. im Clubhaus.

Dies ist der letzte Infobrief für dieses Jahr, daher wünschen wir bereits jetzt allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes neues Jahr 2006 !!

Norbert Kammholz
1. Vorsitzende

Dr. Hans Großer

. Vorsitzender Norbert Kammholz Dalandweg 31B 12167 Berlin Tel. 0179/39 49 849	2. Vorsitzende/Geschäftsführerin Franz Fleischer Wilhelmshöher Str. 13 12161 Berlin Tel. 821 32 76	Schatzmeisterin Kristina Lamp-Storch Wacholderweg 13F/10 14052 Berlin Tel. 305 75 79	Clubhaus und Geschäftsstelle Scabellstraße 7 14109 Berlin Tel. 805 32 42	<u>Bankverbindung:</u> Postbank Berlin Konto-Nr. 706 99-106 BLZ: 100 100 10
--	--	--	--	---

Hallo liebe Clubmitglieder,

Erst einmal danke an alle, welche mich dieses Jahr so zahlreich auf unseren Tauchfahrten zum Kulkwitzer See und zu den Lausitzer Steinbrüchen begleitet haben.

Nun gibt es bei uns im nächsten Jahr eine große Veränderung.

Auf Grund der familiären und beruflichen Situation habe ich immer weniger Zeit für den Verein. Deswegen sehe ich mich gezwungen, die Organisation für die Fahrten an den Kulkwitzer See inklusive der dortigen Verpflegung nach mehr als fünf Jahren abzugeben.

Durch viele unserer Stammspassfahrer habe ich mitbekommen, dass sie es bedauern, wenn diese Fahrten wegfallen. Jedoch sind unsere Kinder in einem schwierigen Alter und verlangen viel Aufmerksamkeit neben den Vereinsleuten, so dass ich diese doppelte Belastung über ein ganzes Wochenende nicht aushalte.

Vielleicht findet sich jemand, der die Verpflegung und/oder Organisation übernehmen möchte und würde. Ich stehe gerne als Berater in der ersten Zeit bereit.

Wenn sich bis zum 15. Dezember 2005 keiner bei mir unter 033638/48717 gemeldet hat, fallen die Fahrten zum Kulkwitzer See für nächstes Jahr weg.

Die Fahrten zu den Lausitzer Seen (Hauptsee „Sparmannsee“ in Kamenz) werde ich natürlich noch weiter anbieten. Sie finden im Mai und August statt. Genaue Termine kommen Anfang des Jahres. Eventuell biete ich Tagesfahrten in die nähere Umgebung als Ersatz an.

Dazu im nächsten Brief mehr.

In der Hoffnung bald etwas von euch zu hören.

Annette Sonne

Liebe Clubmitglieder !

Der DUC lädt alle, ganz besonders auch die Jugendlichen mit (oder ohne) Eltern zu einer

- gemeinsamen Weihnachtsfeier -

am Sonntag, den 4.12.05 um 16 Uhr

in unserem Clubhaus bei Kaffee und Stollen ein.

Bereits vorher, um 14 Uhr bietet Herr Köslin, unser Gastronom eine der Jahreszeit entsprechende Speisekarte an :

Gänsekeule mit Beilage für 9.- Euro oder

Rindsroulade mit Beilage für 7.- Euro.

Eine Anmeldung für die warme Küche ist unbedingt erforderlich, und zwar bis zum 27.11.05 über Email sport1-koeslin@t-online.de oder telefonisch unter 0177/4655739).

Wer etwas („Besinnliches, Adventliches“) zur Gestaltung der Feier beitragen möchte, kann dies gerne tun.

. Vorsitzender
Norbert Kammholz
Dalandweg 31B
12167 Berlin
Tel. 0179/39 49 849

2. Vorsitzende/Geschäftsführerin
Franz Fleischer
Wilhelmshöher Str. 13
12161 Berlin
Tel. 821 32 76

Schatzmeisterin
Kristina Lamp-Storch
Wacholderweg 13F/10
14052 Berlin
Tel. 305 75 79

Clubhaus und
Geschäftsstelle
Scabellstraße 7
14109 Berlin
Tel. 805 32 42

Bankverbindung:
Postbank Berlin
Konto-Nr.
706 99-106
BLZ: 100 100 10

Stellungnahme des Verbandes Deutscher Sporttaucher zum aktuellen Thema

Sporttauchen und Vogelgrippe

Die Geflügelpest, auch Vogelgrippe genannt, ist eine alte Krankheit (erstmalig 1878 in Italien beschrieben). Nachdem diese in den letzten Jahrzehnten weltweit nur sehr selten aufgetreten ist, nehmen Berichte über Ausbrüche in den letzten Jahren zu. In Europa waren die letzten Ausbrüche 1999/2000 in Italien (H7N1) und 2003 in den Niederlanden, Belgien und DEUTSCHLAND (H7N7). Seit Ende 2003 werden Ausbrüche der Vogelgrippe in ca. 11 Ländern Südostasiens gemeldet. Im Jahre 2004 gab es weitere Ausbrüche in Pakistan, Texas/USA, Kanada und Südafrika.

Im Juli 2005 wurde über das Auftreten der Geflügelpest in der Grenzregion zwischen Kasachstan und Rußland berichtet. In den letzten Wochen wurden Ausbrüche und Nachweise des Geflügelpestvirus Teilen Europas (Türkei und Kroatien) bekannt.

Die Frage, wie gefährlich die Vogelgrippe für den Menschen wirklich ist, lässt sich nur schwer beantworten. In den betroffenen asiatischen Ländern leben ca. 30% der Gesamtbevölkerung der Welt und in den vergangenen Jahren haben sich ca. 120 Menschen infiziert, von denen 60 gestorben sind. Alle hatten einen sehr engen Kontakt mit infiziertem Geflügel und lebten unter viel schlechteren hygienischen Verhältnissen als hier zu Lande. Bei dem Virus H5N1 hat es zudem bislang noch keine nachweisbare Mensch- zu -Mensch-Übertragung gegeben und es konnte keine Hinweis auf genetische Veränderungen des Virus festgestellt werden.

Die Vogelgrippe ist eine Viruserkrankung für die alle Geflügelarten empfänglich sind. Bei Hühnern und Puten werden die höchsten Erkrankungs- und Sterberaten beobachtet. Wassergeflügel erkrankt seltener und weniger schwer, kann das Virus jedoch tragen. Ebenso verhält es sich bei Zugvögeln. Außer bei Vögeln führen Influenzaviren, welche sich jedoch von denen des Geflügels unterscheiden, zu Erkrankungen bei Menschen, Pferden, Schweinen, Walen und Robben.

Beim Geflügel wird die durch eine Infektion mit hochpathogenen Influenzaviren, insbesondere der Subtypen H5 und H7 unabhängig vom N Typ, hervorgerufene Erkrankung als Geflügelpest bezeichnet. Es handelt sich hierbei um eine sehr Ernst zu nehmende Tierseuche. Der Begriff Vogelgrippe wird heutzutage für die Infektion mit Geflügel-Influenzaviren beim Menschen verwendet.

Tauchen in heimischen Seen trotz Vogelgrippe?

Seen und Uferbereiche sind natürliche Rastplätze von Zug- bzw. Wasservögel wie u. a. Wildgänsen und Enten. Bislang sind keine Fälle der Vogelgrippe in Deutschland bekannt und der für Geflügel gefährliche (hochpathogene) Virusstamm H5N1 ist bisher nicht nachgewiesen worden.

Sollte dieser Nachweis jedoch erbracht werden, so ist es angebracht, als Sporttaucher entsprechende Seen zu meiden, um eine Ansteckung durch Kot und Federn von Zug- bzw. Wasservögel zu verhindern.

Sporttaucher könnten gerade beim Ein- und Ausstieg im Uferbereich verstärkt mit eventuell vorhandenen Viren in Kontakt kommen. Bisher bekannte Fälle in denen sich Menschen, vor allem in Südostasien infiziert haben, sind auf sehr engen Kontakt zwischen Menschen und Geflügel zurückzuführen. Die effiziente Übertragung von Mensch zu Mensch ist für H5N1 bislang noch nicht nachgewiesen. Solange es jedoch keine Hinweise über den Virusstamm H5N1 bei uns gibt, spricht überhaupt nichts dagegen auch derzeit unseren schönen Natursport Tauchen in unseren heimischen Seen auszuüben. Möglicherweise wird es aber eines Tages bei Wasservögeln (Zugvögel oder bei Zugvögeln angesteckt) nachgewiesen. Dass aufgrund dieser Tatsache das Tauchen verboten wird, ist aus fachlicher Sicht sehr unwahrscheinlich. Ebenso dass sich Taucher beim oder vor/nach dem Tauchen anstecken, ist ein kaum existentes Risiko.

. Vorsitzender Norbert Kammholz Dalandweg 31B 12167 Berlin Tel. 0179/39 49 849	2. Vorsitzende/Geschäftsführerin Franz Fleischer Wilhelmshöher Str. 13 12161 Berlin Tel. 821 32 76	Schatzmeisterin Kristina Lamp-Storch Wacholderweg 13F/10 14052 Berlin Tel. 305 75 79	Clubhaus und Geschäftsstelle Scabellstraße 7 14109 Berlin Tel. 805 32 42	<u>Bankverbindung:</u> Postbank Berlin Konto-Nr. 706 99-106 BLZ: 100 100 10
--	--	--	--	---

Reisen in betroffene Länder?

Reisen in betroffene Länder werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt als unbedenklich angesehen, jedoch ist das Mitbringen von Vogelprodukten (einschließlich Federn) aus betroffenen Ländern in die EU verboten! Sie sollten in den betroffenen Ländern Kontakt zu Geflügel meiden und auf den Besuch von Geflügelmärkten verzichten. Der Verzehr von Geflügelfleisch oder Eiern ist nach derzeitigem Wissensstand unbedenklich, wenn diese gut gekocht sind.

Was können wir Taucher tun?

In allen Bundesländern werden seit dem Auftreten der Vogelgrippe in Russland, der Türkei und in Kroatien gezielte und umfangreichere Untersuchungsprogramme durchgeführt. Auch wurden die Grenzkontrollen wie z. B. an den Flughäfen deutlich verstärkt, um den Wildvogelhandel besser zu kontrollieren und die Einschleppung des Virus zu vermeiden. Da Wildvögel als potentielle Gefahr der Einschleppung des Geflügelpestvirus H5N1 aus Südostasien nach Europa gelten, wird in Deutschland ein Monitoringprogramm gestartet, das Stichproben von Hausgeflügel und Wildvögeln umfasst. Im Falle der Wildvögel ist die

Jägerschaft mit eingebunden. Der Ablauf des Monitorings wird von den Ministerien der Bundesländer organisiert z.B. in Baden-Württemberg durch das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum. Dies hat auch einen Telefonservice bei Fragen zur Geflügelpest eingerichtet, der unter der Telefonnummer 0711-126 2233 zu erreichen ist. Auch wir Taucher sollten uns an diesem Monitoring auf Influenza beteiligen, und wenn totes Wassergeflügel entdeckt wird, das jeweilige örtliche Veterinäramt benachrichtigen. Solche Tiere könnten dann rasch in den Veterinäruntersuchungsämtern untersucht werden und somit wichtige Hinweise auf die Verbreitung des Virus geben. Im Falle einer Meldung sollten Sie die Tiere einfach liegen lassen und warten bis die Tierärzte vom Veterinäramt kommen.

Weitere Informationen?

Aktuelle Informationen stellt das **Robert Koch-Institut (RKI)** in Berlin, die zentrale Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Krankheitsüberwachung und -Prävention, unter <http://www.rki.de/> zur Verfügung.

Das **Auswärtige Amt** informiert zum Thema Auslandsreisen in betroffene Länder unter <http://www.diplo.de/www/de/laenderinfos/gesundheitsdienst/merkblatt/vogelgrippe.html>. Das **Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL)** stellt aktuelle Informationen auf seiner Homepage zur Verfügung: <http://www.verbraucherministerium.de/index-00057B5AC97A1305AA3C6521C0A8D816.html> Unter [http://www.fli.bund.de/Aktuelle Mitteilungen aus dem NRL.471.0.html](http://www.fli.bund.de/Aktuelle_Mitteilungen_aus_dem_NRL.471.0.html) stellt das **Friedrich-Loeffler-Institut** als das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (FLI) eine Reihe von Dokumenten und Informationen zur Vogelgrippe zur Verfügung. Darunter sind auch eine ausführliche Risikobewertung der aviären Influenza und Antworten auf Fragen hinsichtlich der Krankheitsempfänglichkeit von Säugetieren, Mensch und Greifvögeln zu finden.

Verband Deutscher Sporttaucher e.V., Berliner Straße 312 in Offenbach am Main
unter Mitwirkung von

Dr. Christina Popp, Geflügelgesundheitsdienst des Landes Baden-Württemberg Stuttgart;

Dr. Marc Hoferer, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart;

Prof. HM Hafez, Institut für Geflügelkrankheiten der Freien Universität Berlin.

Vorsitzender
Norbert Kammholz
Dalandweg 31B
12167 Berlin
Tel. 0179/39 49 849

2. Vorsitzende/Geschäftsführerin
Franz Fleischer
Wilhelmshöher Str. 13
12161 Berlin
Tel. 821 32 76

Schatzmeisterin
Kristina Lamp-Storch
Wacholderweg 13F/10
14052 Berlin
Tel. 305 75 79

Clubhaus und
Geschäftsstelle
Scabellstraße 7
14109 Berlin
Tel. 805 32 42

Bankverbindung:
Postbank Berlin
Konto-Nr.
706 99-106
BLZ: 100 100 10
